

Vergabestelle
 Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Rheinland
 Willy-Brandt-Platz 2
 47805 Krefeld
 Deutschland
 Tel.: +49 21518190
 Firma

Ort: Krefeld
 Datum: 07.08.2026
 Telefon: +49 21518190
 Fax:
 E-Mail: FU-RHL-NL-KR-
 Vergabeservice@autobahn.de
 Az.-Nr.: 44-26-5018

Ablauf der Teilnahmefrist:	
Datum: 10.09.2026	Uhrzeit: 11:00
Abgabe des Teilnahmeantrags:	
Ort:	

Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb (Interessensbestätigung)

A-08835-00	Ersatzneubau über DB-Strecke 2324 Bonn-Geislar
44-26-5018	Verkehrsplanung & Konstr. Planung für Brückenersatzneubau

Anlagen

A) die beim Bewerber verbleiben und im Teilnahmewettbewerb zu beachten sind:

- ☒ HVA F-StB EU Teilnahmebedingungen Teilnahmewettbewerb
- ☐ HVA F-StB Teilnahmebedingungen Teilnahmewettbewerb
- ☐ HVA F-StB Vertrag (Entwurf)
- ☒ Information Datenschutz
- ☒ Informationsunterlage zum Leistungsgegenstand
- ☒ Anlagen
- ☐
- ☐

B) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Teilnahmeantrag einzureichen sind:

- ☒ HVA F-StB Teilnahmeantrag (Interessensbestätigung)
- ☒ HVA F-StB Eigenerklärung zur Eignung
- ☒ HVA F-StB Erklärung Bergergemeinschaft
- ☐ HVA F-StB Verzeichnis Nachunternehmer
- ☒ HVA F-StB EU-Verzeichnis Unterauftragnehmer
- ☒ HVA F-StB Verzeichnis der anderen Unternehmen (Eignungsleihe)
- ☐ Eigenerklärung Bezug Russland zur Umsetzung von Artikel 5k VO (EU) Nr. 833-2014
- ☒ 44-26-5018_Referenzlisten.docx
- ☒ HVA F-StB Projektverantwortliche AN
- ☒ Eigenerklärung Bezug Russland zur Umsetzung von Artikel 5k VO (EU) Nr. 833-2014
- ☐

C) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- ☒ HVA F-StB EU-Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer
- ☒ HVA F-StB Verpflichtungserklärung Eignungsleihe
- ☐
- ☐

☐
☐

1. Es ist beabsichtigt, die oben genannte Leistung im Namen und für Rechnung
Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Rheinland
Willy-Brandt-Platz 2
47805 Krefeld
zu vergeben.

2. **Kommunikation:**

Die Kommunikation erfolgt:

- ☒ elektronisch über die Vergabepattform
☐ in Textform unter nachstehender Anschrift:

Name:

Telefon:

Fax:

Straße:

E-Mail:

PLZ/Ort:

Nicht beigefügte Unterlagen können eingesehen bzw. angefordert werden.

Nicht beigefügte Unterlagen sind:

3. **Vorlage von Nachweisen, Angaben und Unterlagen:**

- 3.1 Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag (Interessensbestätigung)
einzureichen:

- ☒ siehe Auftragsbekanntmachung
☒ siehe Anlagen B), soweit angekreuzt und im Einzelfall einschlägig
☐
☐

- 3.2 Folgende Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen Teilnahmewettbewerb
genannten - auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- ☒ siehe Auftragsbekanntmachung
☒ siehe Anlagen C), soweit angekreuzt und im Einzelfall einschlägig
☐
☐

- 3.3 Der Bewerber hat mit seinem Teilnahmeantrag (Interessensbestätigung) auf gesonderter Anlage
aussagekräftige Unterlagen zu den in Nr. 7 genannten bzw. angekreuzten Eignungskriterien einzureichen.

4. **Teilnahmeanträge (Interessensbestätigung) können gestellt werden:**

- ☐ schriftlich,
☒ elektronisch in Textform,
☐ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel,
☐ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

5. **Abgabe des Teilnahmeantrags (Interessensbestätigung):**

Bei schriftlichem Teilnahmeantrag (Interessensbestätigung) ist die beigefügte Bestätigung/der
beigefügte Teilnahmeantrag (Interessensbestätigung) zu unterschreiben und mit den Anlagen in
verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Einreichungsfrist an die folgende Anschrift zu senden
oder dort abzugeben:

- ☐ siehe Briefkopf
☐ Stelle: Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Unternehmen) und Anschrift des Bewerbers und der Angabe:

Teilnahmeantrag (Interessensbestätigung) für:
Verkehrsplanung & Konstr. Planung für Brückenersatzneubau

zu versehen (ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels).

Bei elektronischen Teilnahmeanträgen in Textform bzw. Interessensbestätigung muss der Bewerber, der die Erklärung abgibt, zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist der Teilnahmeantrag bzw. die Interessensbestätigung mit der geforderten Signatur bzw. dem geforderten Siegel zu versehen. Der elektronische Teilnahmeantrag bzw. die Interessensbestätigung ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Teilnahmefrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

6. Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen:

☒ Nein

☐ Ja, Anzahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen:

7. Maßgebende Mindeststandards, Kriterien u. Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge (Interessensbestätigung):

Erklärungen gemäß § 123 (1) Nr. 1 bis 10 und § 123 (4) Nr. 1 sowie § 124 (1) Nr. 2 GWB sind im Vordruck 'Eigenerklärung zur Eignung', soweit keine EEE abgegeben wird, mit dem Teilnahmeantrag abzugeben.

7.1 Maßgebende Mindeststandards, die vom Bewerber zu erfüllen sind:

☒ § 45 (4) Nr. 2 VgV:

Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung.

Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3.000.000,00 Mio € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 5.000.000,00 Mio € gegeben ist. Hinweis: Bei einer Bergwerksgemeinschaft ist die Berufshaftpflichtversicherung für jedes Mitglied der Bergwerksgemeinschaft maßgebend. Eine Erklärung, dass ggf. niedrigere Haftungssummen im Auftragsfall erhöht werden, reicht aus. Wird dieser Mindeststandard nicht erfüllt, erfolgt ein Ausschluss der Bewerbung wegen fehlender Eignung.

☐ § 45 (4) Nr. 4 VgV:

Mindestjahresumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags.

Der Bewerber muss mindestens folgende Umsätze aufweisen:

Siehe Detaillierung zur Eigenerklärung

☒ § 46 (3) Nr. 2 VgV:

Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung.

Der Bewerber muss mindestens folgende Befähigung aufweisen:

Mindestens 1 Person mit abgeschlossenem Studium Bauingenieurwesen (Diplom/Master/Bachelor) oder vergleichbar mit mind. 5-jähriger Berufserfahrung im Bereich Verkehrsanlagenplanung im Straßenbau. Mindestens 1 Person mit abgeschlossenem Studium Bauingenieurwesen (Diplom/Master/Bachelor) oder vergleichbar mit mind. 5-jähriger Berufserfahrung im Bereich Verkehrsanlagenplanung im Gleisbau. Mindestens 1 Person mit abgeschlossenem Studium Bauingenieurwesen (Diplom/Master/Bachelor) oder vergleichbar mit mind. 5-jähriger Berufserfahrung im Bereich Ingenieurbauplanung im Straßenbau oder Gleisbau. Die Funktion Verkehrsanlagenplanung Straßenbau und Verkehrsanlagenbau Gleisbau können von derselben Person wahrgenommen werden, sofern alle genannten Anforderungen erfüllt sind. Für jede benannte Person ist mindestens 1 Referenzprojekt aus den vergangenen 10 Jahren nachzuweisen, das vergleichbar mit der vorliegenden Maßnahme ist. Der Nachweis ist zu erbringen für: - Mindestens eine Person mit Erfahrung in der Fachplanung Verkehrsanlagen Straßenbau - Mindestens eine Person mit Erfahrung in der Fachplanung Verkehrsanlagen Gleisbau - Mindestens eine Person mit Erfahrung in der Fachplanung Objekt- und Tragwerksplanung Ingenieurbau Für die

Fachplanung Verkehrsanlagen sowie die Objekt- und Tragwerksplanung Ingenieurbauwerke müssen in den Leistungsphase 3 bis 6 jeweils separate Personen (jeweils mind. 1 Person) eingesetzt werden. Zusätzlich ist jeweils der Nachweis der Zusatzqualifikation BIM (nach dem Mindeststandard der VDI 2552 Blatt 8.1 (Building-Information-Modeling-Qualifikationen - Basiskenntnisse)) zu erbringen. Dies kann entweder über - das buildingSMART Zertifikat Foundation (VDI) oder - eine vergleichbare firmeninterne Qualifikationsmaßnahme und/oder Fortbildungen oder - ein Referenzprojekt mit BIM relevanten Leistungen für eine Infrastrukturmaßnahme (zweibahnige Bundesfernstraße oder vergleichbar mit mind. einem Brückenbauwerk oder einer Bahnanlage mit mind. einem Brückenbauwerk) für mind. zwei aufeinanderfolgenden abgeschlossenen HOAI-Leistungsphasen aus den vergangenen 10 Jahren für die BIM-Koordination nachgewiesen werden (Eintrag bitte in Anlage A 01). Benannte Nachweise und Erklärungen sind auch von Nachunternehmern und Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen. -> Referenzliste Nr. 1 -> Referenzliste Nr. 2

☒ § 46 (3) Nr. 1 VgV:

Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Der Bewerber muss mindestens folgende Leistungen erbracht haben:

Zwei vergleichbare, abgeschlossene Projekte aus dem Bereich der Fachplanung Verkehrsanlagenplanung Straßenbau und/oder Verkehrsanlagenplanung Gleisbau sowie Objekt- und Tragwerksplanung Ingenieurbau für Autobahnbrücken und/oder Gleisbrücken. -> Referenzliste Nr. 3 Die folgenden genannten Anforderungen müssen im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft durch die Bewerbungsgemeinschaft insgesamt erfüllt sein. Für die Beurteilung der technischen Leistungsfähigkeit einer Bewerbungsgemeinschaft wird die Bewerbungsgemeinschaft als Ganzes beurteilt. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt.

☒ § 46 (3) Nr. 6 VgV:

Leistungsfähigkeit der Führungskräfte des Unternehmens, die die technische Leitung innehaben inkl. berufliche Befähigung.

Der Bewerber muss mindestens folgende Befähigung aufweisen:

Abgeschlossenes Studium Bauingenieurwesen (Diplom/Master/Bachelor) oder vergleichbar mit mindestens 3-jähriger Berufspraxis als Projektleiter im Bereich der Verkehrsanlagenplanung und/oder Ingenieurbauplanung für Straßenbau oder Gleisbau. -> Referenzliste Nr. 4

☐ § 46 (3) Nr. 8 VgV:

Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren.

Der Bewerber muss mindestens

☒ § 46 (3) Nr. 9 VgV:

Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung, über die das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt.

Über folgende Ausstattung muss der Bewerber verfügen:

- Datentransfer-System für Projektkommunikation zwischen AG, AN und Dritten (Datenserver) - MS-Office 2016 oder höher - Ausschreibungs- und Abrechnungssoftware mit GAEB-Schnittstelle, z. B. iTWO - CAD-Software, z. B. AutoCAD - BIM-Software, z. B. ALLPLAN

☐ § 46 (3) Nr. 3 VgV:

Maßnahmen des Bewerbers, zur Gewährleistung der Qualität und seiner Untersuchungsmöglichkeiten.

Der Bewerber muss mindestens

☒ § 46 (3) Nr. 10 VgV:

Teil des Auftrages, der unter Umständen an Unterauftragnehmer vom Bewerber vergeben werden sollen. Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen.

7.2 Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge
(Interessensbestätigung):

Kriterien	Wichtung (v.H.)
☐ § 45 (4) Nr. 4 VgV: Gesamtumsatz des Unternehmens, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich: Siehe Detaillierung zur Eigenerklärung	0
☐ § 46 (3) Nr. 2 VgV: Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung. Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich: Siehe Detaillierung zur Eigenerklärung	0
☐ § 46 (3) Nr. 1 VgV: Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich: Siehe Detaillierung zur Eigenerklärung	0
☐ § 46 (3) Nr. 6 VgV: Leistungsfähigkeit der Führungskräfte des Unternehmens, die die technische Leitung innehaben inkl. berufliche Befähigung. Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich: Siehe Detaillierung zur Eigenerklärung	0
☐ § 46 (3) Nr. 8 VgV: Personalbestand in den letzten drei Jahren. Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich: Siehe Detaillierung zur Eigenerklärung	0
☐ § 46 (3) Nr. 9 VgV: Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung, über die der Bewerber für die Ausführung des Auftrages verfügen wird. Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich: Siehe Detaillierung zur Eigenerklärung	0
☐ § 46 (3) Nr. 3 VgV: Maßnahmen des Bewerbers, zur Gewährleistung der Qualität und seiner Untersuchungsmöglichkeiten. Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich: Siehe Detaillierung zur Eigenerklärung	0
	Summe 100 v.H.

Die Angaben eines jeden Bewerbers zu den benannten Kriterien werden mit einer Punktezahl zwischen 0 und 3 bewertet. Dabei werden die Punkte nach folgender Systematik vergeben:

3 Punkte: Kriterium vollumfänglich erfüllt,

2 Punkte: Kriterium überwiegend erfüllt,

1 Punkt: Kriterium teilweise erfüllt,

0 Punkte: Kriterium nicht erfüllt.

8. **Verhandlung:**

- ☒ Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlung einzutreten. Sollten sich die Notwendigkeit zur Verhandlung ergeben, werden Sie mit gesonderten Schreiben dazu eingeladen.

9. Stelle, an die sich der Bewerber zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Die Autobahn GmbH des Bundes
Heidestraße 15
10557 Berlin

Vergabekammer (§ 156 GWB):
Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes
Kaiser-Friedrich-Straße 16
53113 Bonn
Deutschland

- 10.** Mit Angebotsabgabe sind das ausgefüllte Leistungsverzeichnis bzw. eine selbstgefertigte Kopie oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses als pdf-Datei und/oder als DA84-Datei einzureichen. Sollte keine DA84-Datei oder keine pdf-Datei mit dem Angebot eingereicht werden, wird diese ggf. nachgefordert. Der Auftraggeber empfiehlt daher mit Angebotsabgabe beide Dateiformate einzureichen.
Werden beide LV-Dateiformate pdf und DA84 eingereicht, gelten bei Widersprüchen in den Einheitspreisen die EP in der LV-pdf-Datei vorrangig zu den EP in der DA84.

..... Euskirchen (Ort)	 07.08.2026 (Datum)	 Die Vergabestelle (Unterschrift)
------------------------------	--------------------------------	--

Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig.